

## Vorwort zur 61. Lieferung

Bei einem Erbfall und insbesondere einer daraus entstehenden Erbengemeinschaft greifen vielfältige zivil- und steuerrechtliche Regelungen eng ineinander. Das Handbuch der Erbengemeinschaft stellt seit 1972 in seinen fünf Kapiteln umfassend, klar und leicht verständlich das Recht der Erbengemeinschaft und der Erbauseinandersetzung dar. Seit nunmehr 50 Jahren unterstützt das Handbuch Rechtspraktiker, insbesondere Notare und Steuerberater, erfolgreich bei der rechtlichen Betreuung von Erbengemeinschaften.

Das von Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Reinhard Kapp und Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Jürgen Ebeling konzipierte Werk mit dem zunächst sperrigen Untertitel „Systematische Darstellung und Gestaltungshinweise in zivilrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht über Vorgänge des Erbens, der Erbauseinandersetzung und der vorweggenommenen Erbfolge“ entstand zunächst nur unter Mitarbeit von Regierungsdirektor Günter Grune.

Nach dem Ausscheiden von Dr. Reinhard Kapp im Jahr 1995 und der Übernahme des zivil- und erbschaftsteuerrechtlichen Teils durch Rechtsanwalt, Steuerberater und Notar Reinhard Geck hat sich das Autorenteam im Jahr 1999 für eine Umbenennung des Handbuchs in Ebeling/Geck und damit verbunden für eine Verkürzung des Titels auf seine heutige Bezeichnung entschieden. Außerdem hat Richter am Finanzgericht Dr. Jörg Grune die Autorenschaft von seinem Vater übernommen. Nach dem Ausscheiden von Dr. Jürgen Ebeling übernahmen die Rechtsanwälte und Notare, Fachanwälte für Steuerrecht Dr. Jürgen Christ den zivil- und grunderwerbsteuerrechtlichen und Dr. Holger Klose den erbschaftsteuerrechtlichen sowie Dr. Reinhard Geck den einkommensteuerrechtlichen Teil. Damit wurde die Tradition fortgesetzt, die Bearbeitung des Handbuchs der Erbengemeinschaft größtenteils Sozien der Begründer dieses Standardwerks anzuvertrauen. Zuletzt trat Richter am Finanzgericht Andre Ossinger die Nachfolge von Dr. Jörg Grune an und übernahm die Bearbeitung des Teils zu den wiederkehrenden Leistungen aus Anlass der vorweggenommenen Erbfolge oder infolge des Erbfalls.

Daneben hat das Handbuch in den vergangenen Jahren auch erfolgreich den Weg in die nicht mehr wegzudenkende Welt der Online-

Datenbanken gefunden. So steht allen Beziehern des Ebeling/Geck im Rahmen ihres Abonnements exklusiv der Zugang zur Online-Datenbank „Ebeling/Geck online“ zur Verfügung, die neben dem Handbuch auch noch weitere hilfreiche Werke beinhaltet. Daneben ist das Handbuch auch im Nutzungsumfang zahlreicher weiterer Online-Datenbanken enthalten.

Wir möchten nochmals die Ziele und Schwerpunkte dieses Handbuchs festhalten:

Teil I **„Die Erbengemeinschaft im Zivilrecht“** bietet insbesondere den Angehörigen der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe, den Nachlassberechtigten, aber auch dem Testamentsvollstrecker einen zuverlässigen Leitfaden zur Verwaltung des Nachlasses und Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft.

Teil II **„Die Erbengemeinschaft im Erbschaftsteuerrecht“** erläutert systematisch unter Darstellung auch der Streitfragen und ihrer Lösung in Rechtsprechung, Verwaltungsauffassung und Literatur das Erbschaftsteuerrecht mit ihren Bezügen zur Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft einschließlich der Verfahrensfragen zu Steuerfestsetzung und Steuererhebung. Entsprechend der großen Bedeutung für die Gestaltungs- und Deklarationsberatung wird diesem Teil besonderer Raum gewidmet. Der Ausrichtung des Handbuchs folgend wird das Schenkungsteuerrecht nur behandelt, soweit es zum Verständnis der erbschaftsteuerrechtlichen Regelungen erforderlich ist.

Besonderes Anliegen dieses Handbuches ist die Darstellung der **Erbengemeinschaft im Einkommensteuerrecht** (Teil III) mit den ertragsteuerlichen Folgen des Erbvorgangs sowie einzelner Verwaltungs- und Verfügungsmaßnahmen hinsichtlich des Nachlassvermögens und der Erbauseinandersetzung. Die hiermit verbundenen Praxisprobleme werden entsprechend der großen praktischen Bedeutung unter Berücksichtigung der das Verständnis der einkommensteuerrechtlichen Behandlung des Erbfalls prägenden systematischen Grundsätzen übergreifend erläutert.

Teil IV enthält eine systematische Gesamtdarstellung der Besteuerung von **„Wiederkehrenden Leistungen aus Anlass der vorweggenommenen Erbfolge oder infolge des Erbfalls“** in der Erbengemeinschaft. Entsprechend der nicht unerheblichen praktischen Bedeutung

ist der umfassenden Darstellung der steuerlichen Behandlung von wiederkehrenden Leistungen aus Anlass unentgeltlicher Übertragungen von Betriebs- und Privatvermögen sowie entgeltlicher Vermögensübertragungen eine übergreifende Darstellung anwendungsbezogener Fragen unter besonderer Berücksichtigung der Erbengemeinschaft vorangestellt.

Teil V ist **grunderwerbsteuerrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Erbfolge und der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft** unter besonderer Berücksichtigung des Gesellschafterwechsels und des Grundstücksübergangs zwischen Gemeinschaft und Gemeinschaftler gewidmet.

Die Autoren werden auch zukünftig das Handbuch jährlich in zwei Ergänzungslieferungen auf dem neuesten Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Finanzverwaltungs Auffassung halten sowie unter Berücksichtigung der Fachliteratur weiterhin zahlreiche Praxishinweise und Gestaltungsempfehlungen sowie Berechnungsbeispiele geben.

Mit der vorliegenden 61. Ergänzungslieferung legt Dr. Reinhard Geck letztmalig die Überarbeitung des einkommensteuerrechtlichen Teils vor und verabschiedet sich damit aus dem Autorenteam in den wohlverdienten Ruhestand. Mitautoren und Verlag danken Dr. Reinhard Geck für seine langjährige Mitarbeit, die wesentlich dazu beigetragen hat, dieses Handbuch zu einem Standardwerk der Fachliteratur zum Thema Erbschaft und Vermögensnachfolge zu machen. Richter am Finanzgericht Andre Ossinger wird die weitere Bearbeitung des gewichtigen einkommensteuerrechtlichen Teils übernehmen.

Hannover, im Dezember 2022

Reinhard Geck  
Jürgen Christ  
Holger Klose  
Andre Ossinger